Mit der Arche Noah in Boltenhagen

27.07.2013 von Aleksandra und Sharleen Schepetzki

Unsere Christenlehrerüstzeit vom 22.06.2013 bis 26.06.2013 führte uns in diesem Jahr nach Boltenhagen. Mit 26 Kindern und vier Betreuern begann die Reise morgens am Karstädter Bahnhof. Nach einer aufregenden Fahrt mit Bahn und Bus erreichten wir gegen Mittag das „Wichernhaus“. Das Haus liegt direkt am schönen Sandstrand. Dort wurden wir bereits von den freiwilligen Helfern mit den Gepäckstücken erwartet. Wir danken den Eltern, die es möglich machten, dass wir keine schweren Taschen schleppen mussten. Nach dem Einrichten der Zimmer gab es die erste, von vielen leckeren Mahlzeiten. Das Haus wird von drei Männern geleitet, die uns jeden Tag mit kulinarischen Gerichten überrascht haben. Das Essen war abwechslungsreich, kindgerecht und ließ keine Wünsche offen.

Nach einer kurzen Kennenlernrunde konnten die Arbeiten an dem Musical „Aktion Arche“ beginnen. Das Musical befasst sich mit der biblischen Geschichte von Noah und dem Bau seiner Arche und Gottes verlässlichem Zuspruch. Passend zum Thema gestalteten die Kinder Tischkarten und bauten Holzboote, welche sie hinterher farblich gestalteten. Noah, seine Familie und viele Tiere begleiteten uns die ersten drei Tage.

An den zwei letzten Tagen übten wir nochmals für das bereits in Nebelin und Wittenberge aufgeführte Musical „Joseph, ein echt cooler Träumer“, das am 24. August 2013 um 16.30 Uhr in Postlin zu hören und zu sehen sein wird. Während der Freizeit gab es viele spannende Höhepunkte.

So besichtigten wir am ersten Tag mit einer Carolinchenfahrt (Bäderbahn) Boltenhagen und gingen an den Strand zum Baden.

Außerdem hatten die Kinder die Möglichkeit den Gottesdienst am Sonntag mit zu gestalten. Wir fuhren Fahrrad mit vier Rädern und vier Sitzplätzen, bauten Sandburgen und ließen Drachen steigen. An einem Abend wanderten die Kinder zum Johannesfeuer im evangelischen Feriendorf, wo wir am Gottesdienst teilnahmen.

Für den darauf folgenden Heimweg hatten wir Jugendlichen uns einige kleine Mutproben für unsere Nachtwanderung am Strand einfallen lassen. Diese endete an der Seebrücke wo kleine Überraschungen auf die tapferen Kinder warteten.

Den letzten Abend ließen wir mit einem Grillfest und mit einem, von den Kindern und Jugendlichen selbst einstudiertem Programm, gemütlich ausklingen. Leider gingen die Tage viel zu schnell vorbei.

Hiermit bedanken wir uns nochmals bei Corina Rodemann, Karina Dierks, Isabella Scholz -Glomke und Olaf Glomke, die diese tolle Fahrt organisiert haben.

Aleksandra und Sharleen Schepetzki

Vielen Dank den fünf Jugendlichen: Anne Gercke, Aleksandra und Sharleen Schepetzki, Annabell Glomke und Robby Behrens, die uns hervorragend in unserer Arbeit unterstützt haben.

Isabella Scholz-Glomke

Einen Kommentar schreiben